

(Anzeige)

Die Hornby-Kolumne

Exklusiv auf  
www.kiwi-koeln.de

Zum [ Verlag ]



Ibrahim Aslan



### "Der Ibis"

Roman aus Ägypten

Lenos Verlag, Basel 2002  
ISBN 3857873280,  
Gebunden 220 Seiten, 19,50 EUR

Buch  
bestellen  
bei  
Amazon

**Versandkostenfrei**

#### [ Klappentext ]

Aus dem Arabischen von Doris Kilius. Seit Jahren ist das Cafe Awadallah der wichtigste Treffpunkt für die Männer in Imbaba, einem dichtbesiedelten Stadtteil Kairos. Mit seiner Schließung, die immer wahrscheinlicher wird, droht ein zentraler Ort sozialer Kontakte verlorenzugehen. Hier hört man Radio, spielt Backgammon, lässt sich die Zeitung vorlesen, raucht Wasserpfeife, macht allerhand Geschäfte, diskutiert über die kleinen Dinge des Alltags und die großen Ereignisse in der Politik - oder organisiert eine Trauerfeier für einen verstorbenen Freund. So auch der Schriftsteller Jussuf al-Naggar, der statt zu schreiben über das Schreiben reflektiert, sich aber gleichzeitig der Notwendigkeit bewusst ist, dass die Geschehnisse festgehalten werden müssen. Denn just am Tag der Trauerfeier kommt es zu einem großen Volksaufstand.

#### Neue Zürcher Zeitung vom 18.04.2002

Mit großer Begeisterung hat Rezensent Ludwig Ammann Ibrahim Aslans Roman "Der Ibis" gelesen. Kein Einzelner steht nach Auskunft des Rezensenten im Mittelpunkt der Geschichte, sondern über zwei Dutzend Personen, die das Viertel Imbaba rund um den Kit-Kat-Platz bevölkern, auf dem sich burlasche Szene nur so jagen. Beeindruckend findet der Rezensent, wie Aslan das rege Treiben seiner Akteure, die alle voneinander abhängig sind, miteinander verschränkt, um in einem "virtuosen Enthüllungsspiel" die Abgründe zu offenbaren, die sich hinter einer Fassade von heiler Welt auftun. Aslan zeigt nach Ansicht des Rezensenten, dass die traditionelle Quartiergemeinschaft immer schon von sozialökonomischen Gegensätzen zerrissen und die "folkloristische Zeitlosigkeit" des vermeintlichen

#### Zum Autor

#### Aslan, Ibrahim

Geboren wurde Ibrahim Aslan am 3. März 1935 in einem Dorf nahe Tanta, einer größeren, etwa 100 Kilometer nördlich von Kairo gelegenen Provinzstadt. Während vieler Jahre arbeitete er als Postbeamter. Entscheidend geprägt wurde er von der Nasserschen Juli-Revolution von 1952. Wie andere seines Alters setzte er hohe Erwartungen in die Versprechungen eines Neubeginns und teilte später mit ihnen die Enttäuschung, die der Euphorie folgte - über die begrenzten Erfolge der Reformen, die wachsende Repression im Inneren und schließlich die verheerende Niederlage im Sechstagekrieg von 1967. Seine ersten Erzählungen, die von diesen Ereignissen deutlich Zeugnis ablegen, hat Ibrahim Aslan ab Mitte der sechziger Jahre in verschiedenen ägyptischen Zeitungen und Literaturzeitschriften veröffentlicht. 1971 erschienen sie gesammelt in dem

#### Indice degli autori:

AIT IVANA  
AMBRI MARIANO  
AMORETTI BIANCAMARIA SCARCI,  
ANDREOLLI B.  
ANDREONI ANNALISA  
ANTONINI ERICA  
ARANGIO RUIZ VINCENZO  
ARNALDI FRANCESCO  
ARNALDI GIROLAMO  
ASLAN IBRAHIM



#### Corrispondenze trovate:

GLI UCCELLI DEL NILO



#### Note sul libro:

Collaboratori:

TRADUZIONE DALL'ARABO DI  
BIANCA LONGHI



Pagine: 116

Prezzo: 11,00

Codice ISBN: 88-7801-338-2

Vai al libro

